AUSGABE
03
Januar
2021

Wöchentlicher
Newsletter
für den Bergbau

Bergbaunewsletter

www.facebook.com/Bittner-Miningconsult-GmbH

Weltmarkt für Steinkohle sinkt 2020 um 3 Prozent – stärkster Rückgang in den USA

Nach vorläufigen VDKi-Berechnungen (Verein der Kohlenimporteure e.V.) ist die globale Steinkohleförderung 2020 insgesamt um 200 Mio. t oder 3,0 % auf 7,0 Mrd. t zurückgegangen. Eine Zunahme der Steinkohleförderung verzeichneten drei Länder: China um weitere 100 Mio. t oder 2,7 Prozent, Indien um rund 20 Mio. t (+2,8 %) und Vietnam um 3 Mio. t. In allen anderen Ländern nahm die Steinkohleförderung mehr oder weniger stark ab. Den stärksten Rückgang verzeichneten die USA mit einem Rückgang um 161 Mio. t, vor Indonesien (- 44 Mio. t), Russland (- 39 Mio. t) und Australien (- 32 Mio. t). Trotz des Rückgangs der Steinkohleförderung 2020 auf das Niveau von 2017 geht der VDKi auf Grund der erkennbaren Erholung zum Ende des Jahres 2020 bei großen Produzentenländern davon aus, dass der Trend nicht auf ein „Peak Coal"-Szenario hindeutet. Vielmehr habe man seit 2015 ein Hochplateau erreicht, so der Kohleverband.

Steinkohleförderung nach Ländern – Kohleland China auf Platz 1 mit über 50 Prozent Anteil am globalen Markt

Im Länderranking der Steinkohleförderung nimmt China unangefochten Platz 1 ein. Mit 3,8 Mrd. t Steinkohle kommt China auf einen Anteil von 54,3 Prozent an der globalen Kohleförderung. Dahinter folgt mit weitem Abstand Indien mit 731 Mio. t (10,4 %), vor Indonesien mit 488 Mio. t (7 %), den USA mit 479 Mio. t (6,8 %) und Australien mit 419 Mio. t (6 %).

Handel: Corona bremst Steinkohle-Welthandel aus

Während die globale Steinkohleförderung um 3 Prozent zurück gegangen ist, war der Rückschlag im Welthandel mit Steinkohle deutlich stärker. Im Seeverkehr ging der Handel um 10,9 Prozent zurück. Alle Handelsländer waren demnach mehr oder weniger stark von der Corona-Pandemie betroffen. Den höchsten Handelsrückgang hat Indonesien zu verzeichnen, obwohl der Rückgang durch die chinesische Politik noch abgemildert wurde. China blockiert aus politischen Gründen den Import von Kohle aus Australien und importiert stattdessen aus Indonesien, so der VDKi.

Deutschland: Rückgang der Stromerzeugung aus Steinkohle um rd. 26 Prozent – Russland unter Importländern auf Platz 1

Der Verbrauch an Steinkohle verringerte sich 2020 insgesamt um 18,3 Prozent auf 30,5 Mio. t SKE. Mit Bezug auf die Daten der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AGEB) kam es in der Strom- und Wärmeerzeugung mit Steinkohle zu einem Rückgang um mehr als ein Viertel auf rd. 14 Mio. t SKE. In der Stahlindustrie verminderte sich der Einsatz um 14 Prozent auf rd. 15 Mio. t SKE.

Der Import der Steinkohle ging 2020 im Vergleich zum Vorjahr noch deutlicher zurück. Für 2020 erwartet der VDKi einen Rückgang um 10,4 Mio. t Steinkohle (- 24%) auf 32,8 Mio. t. Unter den Importländern für Steinkohle rangiert Russland auf Platz 1 (Datenstand: Jan – Okt. 2020) mit einem Anteil von 44 Prozent, vor den USA (18 Prozent) und Australien (13 Prozent). Der Rückgang des deutschen Kohleimports wird sich nach einer ersten VDKi-Prognose für das laufende Jahr von 32,8 Mio. t (2020) auf 26,7 Mio. t (2021) weiter deutlich verringern.

Deutschland

Seit Donnerstag, 14.01. um 6.30 sind die Widerlager in den Schächten Oeynhausen 1, 2 und 3 vom Anthrazitbergwerk Ibbenbüren fertiggestellt. Jetzt läuft die Verfüllung der Schachtröhren mit Beton.

Die letzte Schicht (RAG Anthrazit)

Großbritannien

Kohle und Gas haben in der vergangenen Woche wegen des aktuellen Kälteeinbruchs 60% der elektrischen Energie erzeugt. Am Freitag, 08. Januar lieferten die Kohlekraftwerke 7% und die Gaskraftwerke 52,5% der Energie.

Kraftwerk Drax (Drax)

Spanien

Atalaya Mining hat 2020 aus seinem Kupfertagebau Proyecto Riotinto 13,6 Mio. t Roherz gefördert und 24,1 Mio. t Abraum entfernt. Produziert wurden 55.890 t Kupfer.

Kupfertagebau Proyecto Riotinto (Atalaya)

Polen

2020 hat das Bergbauunternehmen Jastrzębska Spółka Węglowa 14,4 Mio. t Kohle gefördert. 80% davon war Kokskohle. 2019 wurden 14,8 Mio. t gefördert von denen 71% Kokskohle war. Auf den Bergwerken wurden 73.000 m Strecken aufgefahren, 62.000 m von eigenen Kolonnen und 11.000 m von Dienstleistern.

Serbien

Serbia Zijin Mining hat die ersten sieben Muldenkipper NTE240 mit elektrischem Antrieb und einer Nutzlast von 236 t von der chinesischen North Mongers Joint Stock Co. Ltd. (NHL) erhalten. Sie werden in den drei Tagebauen Majdanpek, Veliki Krivelj und Neu Cerovo eingesetzt. Der Muldenkipper hat einen Cummins QSK60 Motor und einen Wabtec-Frequenzumrichter. Zum Lieferumfang gehört ein 15jähriger Betriebs- und Wartungsservice.

NTE240 *(wme)*

Schweden

Sandvik hat mit dem DD212 einen neuen einarmigen Bohrwagen für kleine Querschnitte auf den Markt gebracht.

Bohrwagen DD212 (sandvik)

Grönland

Die australische Eclipse Metals Ltd. hat den 1987 stillgelegten Kryolithtagebau Ivittuut übernommen. Kryolith wird als Flussmittel beim Schmelzen von Aluminium eingesetzt. Der Tagebau ist der weltweit größte und einzige Tagebau. Während der Betriebszeit wurden 3,8 Mio. t Kryolith gewonnen.

Heute *1940* *(Eclipse)*

Norwegen

Die Regierung will das Kohlekraftwerk Longyearbyen , die einzige Energiequelle auf Spitzbergen innerhalb von zwei bis fünf Jahren stilllegen. Sie will eine klimafreundliche Lösung – Erdgas oder Biopellets – so die Regierung. Damit wäre auch das Ende für den Steinkohleabbau auf dem Bergwerk Gruve 7 von Store Norske besiegelt. Der Gemeinderat in Longyearbyen hat vor Weihnachten beschlossen, 40 Millionen Kronen (etwa 3,6 Millionen Euro) in einen Akku in Gigagröße zu investieren, um die Stromversorgung sicherzustellen. Laut Teknisk Ukeblad wird der 5-MWh-Akku der größte in Norwegen sein. Die Batterien sollen die Stadt mit Notstrom versorgen, falls das örtliche Kraftwerk aus technischen Gründen plötzlich stillgelegt wird. Es kann etwa eine Stunde lang die Stromversorgung gewährleisten und arbeitet bei Temperaturen bis zu minus 30 Grad Celsius.

Kraftwerk Longyearbyen *(Barents Observer*

Ukraine

Bei den Kohlekraftwerken sind vor der angekündigten Kältewelle mit 621.800 t gut 324.000 t weniger aufgehaldet als notwendig.

Auf dem Eisenerzbergwerk Gwardejskaja in Kryvyi Rih wird im Förderturm von Schacht 1 die vorhandene Fördermaschine durch eine 5 MW-Fördermaschine von ABB ausgetauscht. Gleichzeitigt wird auch das 25 t-Skip durch ein neues 40 t-Gefäß ersetzt. Die Belade- und Brecherstation in 1.412 m Teufe wird modernisiert und angepasst.

Eisenerzbergwerk Gwardejskaja (metallurgprom)

Russland

In der Region Magadan wurden 2020 vom Goldproduzenten Pawlik mit 7.091 kg Gold 5,9% mehr produziert als 2019. Im Dezember 2020 wurde ein elektrischer Seilbagger vom Typ P & H 2300 XPC und sechs Muldenkipper Cat 789D mit einer Nutzlast von 180 t in Betrieb genommen.

Aufbereitung (Pawlik)

Juschni Kuzbass (Mechel) hat mit 10,4 Mio. t 20% mehr gefördert als 2019. Der Tagebau Krasnogorski förderte 4,6 Mio. t, davon mehr als 2,0 Mio. t hochwertigen Anthrazit. Der Tagebau Sibirginski förderte mehr als 2,0 Mio. t und der Tagebau Olscherasski mehr als 1,0 Mio. t.

Sibirginski (Juschni Kuzbass)

Das Konsortium DETRA und die südafrikanische Master Drilling haben die erste Raisebohrung auf dem Bergwerk Severni von Norilsk Nickel mit einer Länge von 84 m und einem Durchmesser von 2,8 m erfolgreich fertiggestellt. Die Abweichung betrug 40 cm. Gebohrt wird mit einer Raisebohranlage RD3-250SP von Master Drilling. Die Anlage wird jetzt zum zweiten Einsatz umgesetzt.

Raisebohranlage (DETRA)

Auf dem Bergwerk W.D.Jalewskogo von SUEK-Kuzbass wurde der Streb 50-06 in Verhieb genommen. Die Ausrüstung besteht aus 232 Schilden vom Typ DBT 220/480, 240/500 und 225/550, einem Walzenlader SL900 von Eickhoff und einem Strebpanzer PF-6/1142. Bei einer Flözmächtigkeit von 3,8 m stehen 6,4 Mio. t gewinnbare Kohle an. Erwartet wird eine Förderung von mindestens 500.000 t im Monat.

Streb 50-06 (SUEK)

Botswana

Die Debswana Mining Company – De Beers und die Regierung – hat einen 1 Mrd. Euro Vertrag mit dem australischen Bergbaudienstleister Thiess gekündigt und will die Arbeiten zur Erweiterung des Diamantentagebaus Jwaneng mit eigenem Personal und Ausrüstung durchführen.

Diamnatentagebau Jwaneng (Debswana)

Kongo

Alphamin Resources produziert mit seinem Bergwerk Mpama North gut 4% des weltweiten Zinns. Aktuell sind das 11.000 t. Kurzfristig soll die Produktion auf 13.000 t gesteigert werden.

Bergwerk Mpama North (Alphamin)

Südafrika

Bell Equipment hat die beiden Bell B30L und B35L Low Profile Articulated Dump Trucks vorgestellt. Angetrieben werden beide durch einen Mercedes Benz Motor OM471LA – beim B30L mit 320 kW und beim B35L mit 360 kW-.

Bell B30L (HeavyQuip)

USA

2020 hat Hecla Mining mit 13,5 Mio. Unzen 7% mehr Silber produziert. Die Goldproduktion fiel um 23% auf 208.962 Unzen.

Kanada

Das Goldbergwerk Macassa von Kirkland Lake Gold erhält einen batteriebetriebenen Muldenkipper Z50 von Artisan mit einer Nutzlast von 50 t. Kirkland hat 2020 mit seinen Betrieben 1,37 Mio. Unzen (42,62 t) Gold produziert.

Artisan Z50 (Sandvik)

Centerra Gold hat das Jahr 2020 mit einer Goldproduktion von 824.059 Unzen beendet. 556.136 Unzen kamen vom Tagebau Kumtor in Kirgistan, 42.664 Unzen vom kanadischen Tagebau Mount Milligan und 39.380 Unzen vom türkischen Tagebau Öksüt.

Kumtor *Mount Milligan* *Öksüt (Centerra)*

Barrick Gold hat 2020 mit einer Goldproduktion von 4,8 Mio. Unzen (149,3 t) und einer Kupferproduktion von 207.291 t abgeschlossen.

Ecuador

Die kanadische Lundin Gold hat trotz Einschränkungen auf seinem Goldbergwerk Fruta del Norte 242.400 Unzen (7.539 t) Gold produziert. Das Bergwerk ist seit 01. März 2020 offiziell in Förderung. Die tägliche Durchsatzleistung der Aufbereitung soll jetzt von 3.500 auf 4.200 t gesteigert werden.

Goldbergwerk Fruta del Norte (Lundin)

Kolumbien

Die kanadische Gran Colombia hat mit dem Bergwerk Segovia (88% der Produktion/196.360 Unzen) und mehreren Kleinbergwerken insgesamt 220.194 Unzen Gold produziert.

Bergwerk Segovia (Gran Colombia)

Corona und ein dreimonatiger Streik ließen die Kohleförderung des Kohletagebaus Cerrejon (BHP Group, Anglo American und Glencore) um 52% auf 12,4 Mio. t (2019 – 25,8 Mio. t) zurückgehen.

Chile

Auf dem Kupfertagebau Sierra Gorda der polnischen KGHM und der japanischen Sumitomo Metal Mining und Sumitomo Group hat ein elektrischer Seilbagger P & H 4100XPC AC-90 von Komatsu-Cummins aus dem Jahr 2015 einen neuen Rekord für Seilbagger aufgestellt. Innerhalb von 24 Stunden wurden 230.400 t Gestein und Roherz gelöst und geladen. Er hat einen Löffel mit einem Inhalt von 73 bis 82 t.

P & H 4100XPC AC-90 (KGHM)

Peru

Anglo American hat den ersten elektrischen Seilbagger vom Typ Cat 7495 im Kupfertagebau Quellaveco in Betrieb genommen. Der 1.390 t schwere Bagger kann täglich bis zu 127.000 t bewegen. Im Tagebau werden auch ein Hydraulikbagger Cat 6060B sowie mehrere Muldenkipper Cat 794AC zum Einsatz kommen.

Cat 7495 *(Cat)*

Australien

Das Gold-Antimonbergwerk Costerfield der kanadischen Mandalay Resources ist seit 2017 in Förderung. 2020 wurden 58.148 Unzen Gold produziert.

Bergwerk Costerfield *(Mandalay)*

Indonesien

Die australische McLanahan Corporation liefert für das Unternehmen Bukit Asam für einen Kohletagebau auf der Insel Sumatra zwei Feeder Breaker und ein Reclaim Feeder-Breaker. Die Geräte haben hydraulische Hägglunds-Antriebe und Bosch-Rexroth Hydraulikzylinder.

Hägglunds Antrieb und Steuerung *(McLanahan)*

China

Seit Oktober 2020 sind in der autonomen Region Innere Mongolei 26 neue Tagebaue mit einer jährlichen Förderkapazität von 100 Mio. t in Förderung gegangen. Die tägliche Fördermenge stieg um 600.000 t auf 3,2 Mio. t.

2020 wurden mit 6,68 Mio. t Rohkupfer 34,2% mehr importiert als 2019. Es wurden mit 1,17 Mrd. t 9,5% mehr Eisenerz importiert. Der Kohleimport stieg um 1,5% auf 303,99 Mio. t.

Das Bergwerk Shangwan der Shendong Coal Group hat Von ZMJ die ersten von 132 Superschilden mit einem Verstellbereich von 4,0 bis 8,8 m und einer Breite von 2,4 m erhalten.

8,8 m -Schilde (ZMJ)

CSSG Aerospace Heavy Industry hat elf 363 t-HT3363-Elektro-Muldenkipper an den Kohletagebau Heidaigou in der Inneren Mongolei geliefert. Sie haben ein Eigengewicht von 237 t und beladen ein Betriebsgewicht von 600 t. Die Kipper werden von einem MTU 20V4000 C23-Motor angetrieben. Der Tagebau fördert jährlich 34 Mio. t und gehört zum Bergbaukomplex Zhunneng.

HT3363 (CSSG)

Auf dem Kohlebergwerk Tongxin der Tongmei State Power wurde erstmals am Leseband der intelligente Roboter Aimcoal zur Erkennung von Kohle, Gestein und verunreinigter Kohle eingesetzt und getestet. Das System wurde von der CCTEG Shanghai Artificial Intelligence and Robot Center-Team entwickelt.

Lesebandroboter (ChinaMining)

Indien

Epiroc India hat neun IDM30 Bohrgeräte an die Northern Coalfields Ltd. (NCL) ausgeliefert. Sieben IDM30 Bohrgeräte wurden 2019 an die Central Coalfields Ltd. (CCL) und neue Geräte an die Western Coalfields Ltd. (WCL) ausgeliefert.

IDM30 (epiroc india)

Bergbauunglücke

Das U.S. Department of Labors´s Mine Safety and Health Administration (MSHA) gab bekannt, dass 2020 insgesamt 29 Bergleute während der Arbeit getötet wurden. Fünf davon ereigneten sich im Kohlebergbau. Aktuell sind 230.000 Bergleute in den 11.500 Metall- und Nichtmetallbetrieben sowie 64.000 in den 1.000 Kohlegewinnungsbetrieben beschäftigt.

2020 wurden bei Befahrungen der Bergbehörde Rostechnadsor im Revier Kuzbass mehr als 400 Stundungen von Abbau-, Vorrichtungs- und Infrastruktureinrichtungen ausgesprochen.

Bei einer Explosion im Sprengstoffwerk Nitroerg von KGHM wurde ein Mitarbeiter getötet.

Nitroerg (Fakt)

Auf dem südafrikanischen Goldbergwerk Bambanani der Harmony Gold Mining Company wurde ein Bergmann bei Bohrarbeiten in 2.913 m Teufe durch Steinfall getötet.

Bergwerk Bambanani (Mapio)

Auf dem philippinischen Goldbergwerk Co-O von Medusa Mining wurden bei Wartungsarbeiten in der Wasserhaltung auf der 3. Sohle zwei Bergleute getötet.

Pumpenstation auf der 8. Sohle (Medusa)

Bei einem Gasausbruch während der Bohrarbeiten in einem Strecken-vortrieb auf dem kasachischen Kohlebergwerk Lenin von ArcelorMittal wurde ein Bergmann getötet.

Bergwerk Lenin (ArcelorMittal)

Nach einer Explosion in 300 m Teufe auf dem im Bau befindlichen Goldbergwerk Hushan im chinesischen Qixia der Shandong Wucalong Investment Co. Ltd. wurden 22 Bergleute eingeschlossen.. Um das Bergwerk zu bewettern und die giftigen Gase zu entfernen wurde eine Großlochbohrung in den Streckenteil niedergebracht, wo sich möglicherweise die eingeschlossenen Bergleute befinden. Nach einem Bericht von Sonntagnachmittag sollen Klopfgeräusche aus dem Bohrloch gehört worden sein. Mehr in der Ausgabe 4.2020.

Goldbergwerk Hushan *Niederbringen des Wetterbohrlochs (News.cn)*

Auf dem Salzbergwerk Cargill von Cargill Protein und Animal Health auf Avery Island in Louisiana kam es beim Bohren von Ankerbohrlöchern in der Abbaukammer H-14 im rückwärtigen Bereich des vierseitigen Brückenfeldes zu einem großflächigen Ausbruch der Firste. Dabei wurden zwei Bergleute getötet. Das Bergwerk ist seit 1850 in Förderung und produziert vor allem Auftausalz.

Ausbruchsbereich (msha)

Beim Wechseln eines Reifens an einem Radlader im Sandsteintagebau Fords Branch Mine 1 von Rapid FM Aggregates LLC in Kentucky wurde ein Bergmann getötet.

Unfallstelle (msha)

Glückauf

Horst Bittner